

## «Feuer der Kunst» in der Sala Segantini

Am Sonntag, 15. Juli, findet die Vernissage zur Ausstellung «Feuer der Kunst – mit Giovanni Segantini ins 21. Jahrhundert» von Rainer Michel statt. Die Ausstellungseröffnung beginnt um 17 Uhr in der Sala Segantini in Savognin. Rainer Michel hat Grafik-Design in Trier und Augsburg studiert und setzt sich seit dem Jahr 2001 intensiv mit Leben und Werk von Giovanni Segantini auseinander. Er leitet unter anderem die jährlich stattfindenden Kurse «Segantini – Farbenspiel im Licht der Berge» in Savognin und «Engiadina – Farbenzauber unter leuchtendem Blau» in Sils und Maloja. Am Sonntag, 29. Juli, erhält die Vereinigung Pro Segantini Savognin ausserdem ein Original von Gottardo Segantini als Leihgabe. Die feierliche Übergabe findet im Beisein von Giovanni Segantinis Enkelin Donna Gioconda Leykauf-Segantini statt. (bt)

## Verschiedene Konzerte im Valposchiavo

Nächste Woche findet im Valposchiavo eine ganze Reihe Konzerte statt. Morgen Samstag, 14. Juli, wird im Kunstmuseum Casa Console in Poschiavo um 20.30 Uhr ein Opernkonzert durchgeführt. Laut Mitteilung werden die Studenten des Kurses Oper Master Class, unter anderem die einheimische Manuela Tuena, verschiedene Arien von bedeutenden Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Jacques Offenbach und weiteren vorführen.

Am Dienstag 17. Juli, um 20.30 Uhr wird die Konzertsreihe im Kulturzentrum Rio in Poschiavo mit einem musikalischen Theater fortgesetzt.

Am Mittwoch, 18. Juli, um 18 Uhr wird das Orchester San Francisco Sinfonietta das Konzert Mix of Music auf dem Dorfplatz Poschiavo darbieten. Die Vorführung steht unter dem Motto von Mozart über Musicals bis Cabaret. Das Kammerorchester San Francisco Sinfonietta wurde 1994 vom Dirigenten Urs Leonhardt gegründet. Gemäss Mitteilung verfügt die Formation über ein Repertoire, das von klassischer bis zu zeitgenössischer Musik reicht. Das Orchester hat bereits einige Tonträger veröffentlicht und Konzerte rund um den Globus abgehalten. (bt)

## KULTURNOTIZEN

● **Ausstellung von Pedro Perazzini:** Heute Freitag, 13. Juli, findet um 17.30 Uhr die Ausstellungseröffnung mit Werken von Pedro Pedrazzini bei der Torre Fiorenzana in Grono statt. Die Fondazione Museo Moesano hat die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Pro Grigioni Italiano Sezione Moesana organisiert. Diese kann bis Mittwoch, 15. August, jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag zwischen 15 Uhr und 18 Uhr besichtigt werden. Der Künstler Pedro Pedrazzini stammt aus Roveredo und hat die Accademia di Belle Arti in Firenze und die Accademia di Brera in Milano besucht. Er widmete sich nach und nach vermehrt der Bildhauerei.

● **Konzert mit Trio Galante:** In der Chasa de Capol in Santa Maria Val Müstair findet morgen Samstag, 14. Juli, um 20.30 Uhr ein Konzertabend mit dem südamerikanischen Trio Galante statt. Tanja Conrad spielt Violine, Alicia Conrad Klavier und Carlos Conrad Violoncello. Das Trio spielt Stücke von Marais über Beethoven bis Respighi.

● **Einblick in alte Berufe:** Das Museum La Truatsch in Sedrun und die Organisatoren des Figurentheaters Festival Disentis Sedrun eröffnen morgen Samstag, 14. Juli, um 13.30 Uhr die Sonderausstellung «Einblick in alte Berufe». Barla und Sepp Monego-Venzin stellen Figuren und Objekte aus, die einen Einblick in die Vergangenheit des Val Tujetsch bieten. Gezeigt werden zudem alte Berufe und Tätigkeiten, die heute teilweise ausgestorben sind. Die Figuren und Objekte werden auch im Figurentheater Festival Disentis Sedrun 2008 eingesetzt. Das Projekt wird mit einer kleinen Präsentation ebenfalls vorgestellt.

## Country Festival

# New Country, Hillbilly und Ochsen auf der St. Luzisteig

**Am Wochenende vom 28. und 29. Juli geht das Country Festival Maienfeld St. Luzisteig über die Bühne. Mit dabei Two Rocks, Monika Miller und Rhythm Train.**

Von Yvonne à Porta

Johnny Cash, John Denver, Dixie Chicks oder Shania Twain sind die wohl bekanntesten Interpreten der aus Amerika und Kanada stammenden Musikrichtung Country. Immer mehr setzen aber auch Schweizer Bands auf diese Musik. Anlässlich des Country Festivals auf der St. Luzisteig werden deshalb drei Schweizer Country Bands für Stimmung sorgen. Am Samstag tritt Two Rocks mit der ganzen Band auf, am Sonntag als Duo. Ihr Repertoire umfasst zurzeit etwa 100 Songs von Country, Country-Rock und Blues bis Blues-Rock.

### Entstehung der Country Musik

Als Kontrast zu den männlichen Sängern tritt am Samstagabend Monika Miller mit ihrer Band auf. Monika Miller wuchs in Grindelwald auf und erlebte das berühmte Country Festival in ihrem Heimatort von klein auf mit. Im Oktober 2003 gewann sie mit ihrer Band die New Talent Show für Schweizer Country Bands. Die Band Rhythm



Sorgt für gute Stimmung und für den Kontrast zwischen den männlichen Sängern: Monika Miller mit Band. (Foto Franziska Buser)

Train geht an beiden Tagen «Back to the roots». So lässt sich ihre Musik wohl am besten umschreiben. Die Mischung von Hillbilly, Rockabilly und Western Swing schaut zurück in die Vergangenheit. Denn Hillbilly ist der ursprüngliche Stil der südlichen Appalachen. Erst durch städtische Einflüsse und Übernahme einzelner Blues-Elemente entstand die heutige Coun-

try-Musik. Neben der Musik werden für die Besucher verschiedene Attraktionen organisiert. So tritt beispielsweise am Samstagabend die Line-Dance-Gruppe Crossroads aus dem benachbarten Fürstentum Liechtenstein auf. Die Gruppe besteht aus 14 aktiven Tänzerinnen, die sich vorwiegend dem traditionellen Line Dance verschrieben haben. Als besonderer

Höhepunkt findet während des Festivals das erste Maienfelder Ochsenrennen statt. Auf einer Strecke von 120 Meter reiten die zwölf Teilnehmer um den Sieg. Damit die Festfreude nicht vom Wetter getrübt werden kann, wird ein Zelt auf der Wiese aufgestellt.

Weitere Informationen sowie die Eintrittspreise sind auf [www.country-maienfeld.ch](http://www.country-maienfeld.ch) aufgeschaltet.

## Musik-Kurswochen Arosa

# Grosses Chorkonzert

**Im Rahmen der Musik-Kurswochen findet morgen Samstag, 14. Juli, ein grosses Chorkonzert in der Dorfkirche Arosa statt.**

Der Festivalchor Arosa, das Orchester der Alpenoper Arosa und vier Vokalsolisten führen morgen um 17 Uhr in der evangelischen Dorfkirche Arosa unter anderem das Dettinger «Te Deum» von Georg Friedrich Händel auf.

Dem Festivalchor Arosa gehören, gemäss Mitteilung, in diesem Jahr über 80 Sängerinnen und Sänger aus allen Regionen der deutschsprachigen Schweiz und aus Deutschland an. Unter der Leitung seines Gründers Max Aeberli führte der vor rund 20 Jahren gegründete Chor in den letzten Jahren einige Werke auf. Für das diesjährige Konzert wurde erstmals ein Werk von Georg Friedrich Händel ausgewählt. Begleitet wird der Festivalchor vom Orchester der Alpenoper Arosa, das dann wenige Tage später auch beim Opernfestival zum Einsatz gelangen wird. Als Solisten verpflichtete der Kulturkreis Arosa Sarah Maeder (Sopran), Maria Victoria Haas (Mezzosopran), Christoph Metzger (Tenor) und Flavio Mathias (Bass). An der Orgel spielt Rolf Wäger, der schon mehrmals beim Festivalchor Arosa als Pianist und Organist mitgewirkt hat.

### Weitere Veranstaltungen folgen

In der vierten Festivalwoche, die am Sonntag, 15. Juli, mit der Eröffnung verschiedener Kurse mit insgesamt rund 300 Teilnehm-

den beginnt, stehen noch mehrere Konzerte auf dem Programm, heisst es in der Mitteilung weiter. Am Montag, 16. Juli, findet in der katholischen Kirche ab 20.30 Uhr ein Panflötenkonzert mit dem rumänischen Panflötenvirtuosen Nicolai Pirvu und seinem rumänischen Ensemble statt.

Am Dienstag, 17. Juli, findet das traditionelle Bergkirchli-Konzert statt. Gestaltet wird es von den beiden Akkordeonistinnen Yolanda Schibli und Astrid Schlumberger. Ebenfalls am Dienstag, 17. Juli, beginnt auf der Waldbühne das dreiwöchige Opernfestival.

### Brass-Band als Abschluss

Als Abwechslung zu den musikalischen Auftritten hält am Mittwoch, 19. Juli, ab 20.30 Uhr Ruth Licht im Heimatmuseum in Innerarosa einen Dia-Vortrag zum The-

ma «Vom Bauerndorf zum Weltkurort». Am Freitag, 20. Juli, finden den ganzen Tag Konzerte statt: um 11 Uhr ein Alphornkonzert auf dem Oberseeplatz und um 15 Uhr bei der Mittelstation der Luftseilbahn ein weiteres. Um 17 Uhr wird in der evangelischen Kirche eine Serenade für Violine, Cello und Klavier durchgeführt, und um 18 Uhr spielt in der katholischen Kirche ein Panflötenchoral. Als Abschluss tritt um 19.30 Uhr die Festival-Brass-Band Arosa in der Mehrzweckhalle auf. Laut Veranstalter hat die Formation ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Alle Veranstaltungen am Freitag, mit Ausnahme des Konzertes der Brass-Band, finden bei freiem Eintritt statt. (bt)

Für die restlichen Konzerte sind die Tickets im Vorverkauf beim Bahnhof Arosa oder unter der Telefonnummer 081 288 66 21 erhältlich.



Bestreitet das grosse Händel-Konzert: der Festivalchor Arosa unter der Leitung von Max Aeberli. (zVg)

## Tschiertschen

# Orgelkonzert in der Kirche

Heute Freitag, 13. Juli, um 17 Uhr findet in der Kirche Tschiertschen ein Orgelkonzert statt. Gestaltet wird es von Teilnehmenden der Schanfigger Orgelwoche.

Seit rund zehn Jahren führt der Kulturkreis Arosa im Rahmen der Musik-Kurswochen Arosa auch die Schanfigger Orgelwoche durch. Die Teilnehmenden können ihre Fähigkeiten an der Orgel verbessern und mehrere interessante Orgeln im Schanfigg kennen lernen, wie es in einer Mitteilung heisst. Traditionsgemäss gestalten die Teilnehmer die werktäglichen Gottesdienste und geben am Schluss der Kurswoche ein Abschlusskonzert. (bt)

Eintritt frei. Die Kollekte kommt der Orgelrenovierung zugute.

## Poschiavo

# Konzert im Kunstmuseum

Am Sonntag, 15. Juli, um 20.30 Uhr findet im Kunstmuseum Casa Console in Poschiavo ein Konzert des Trio Petendi statt.

Unter dem Titel «Beschwingte Musik» wird das Trio verschiedene Werke von bekannten Komponisten vortragen, wie es in der Mitteilung heisst.

Die internationalen Musiker Beata Danilewska, Cornelia Meserli-Ott und Gyula Petendi, die seit 13 Jahren gemeinsam auftreten, versuchen während des Konzerts verschiedene Musikstile nebeneinander zu stellen. (bt)

Weitere Infos unter [conradstiftung@bluewin.ch](mailto:conradstiftung@bluewin.ch)